Neue Werra-Zeitung

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Gerstungen mit Untersuhl * Lauchröden * Oberellen * Unterellen* Neustädt * Sallmannshausen * Marksuhl * Wolfsburg-Unkeroda * Förtha * Eckardtshausen * Lindigshof * Burkhardtroda

Jahrgang 26 | Freitag, den 16. November 2018 | Nummer 23

Fotokalender „Gerstungen 2019“

Die mittlerweile 4. Auflage unseres Fotokalenders „Gerstungen“ ist erschienen. Die Kalender können ab sofort im Rathaus käuflich erworben werden. Auch auf den bevorstehenden Weihnachtsmärkten in den Orten ist ein Verkauf geplant. Ebenso sind die Kalender im Kaufhaus Fischer in Gerstungen erhältlich.

Rufnummern und Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Gerstungen

Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen
Tel.: 036922 245-0
Fax: 036922 245-50
E-Mail: ..... info@gerstungen.de
Internet: ..... www.gerstungen.de
.....www.marksuhl.de
..... www.facebook.com/Gerstungen
.....www.wasser-in-not.de

Sprechzeiten im Rathaus:

Dienstag: ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: ..... 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag: ..... 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin:

Nach vorheriger telefonischer Vereinbarung
Tel.: 245-14

Telefonnummern der Ämter:

Einwohnermeldeamt: 036922 245-17
Standesamt/Ordnungsamt: 036922 245-18
Standort Wilhelmstraße 45
Bauamt (Bereich Gerstungen): 036922 245-45
Bauamt (Bereich Marksuhl): 036922 245-36
Wasser/Abwasser: 036922 245-46

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Marksuhl

Bahnhofstraße 1
Dienstag:.....10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag:.....10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Tel. 036925 969-0)
Einwohnermeldeamt u. Friedhofsverwaltung:
Dienstag:..... 09.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: ..... 09.00 – 12.00 u. 14.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung (Tel. 036925-96914)

Außensprechstunde Ortsteil Neustädt:

Ortsteilbürgermeister
jeden 2. Mittwoch/Monat ..... 16.00 - 18.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Sallmannshausen:

Ortsteilbürgermeister
donnerstags ..... 15.00 - 17.00 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Lauchröden:

Ortsteilbürgermeister
jeden 1. Mittwoch im Monat ..... 17.30 - 19.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Außensprechstunde Ortsteil Oberellen:

Ortsteilbürgermeisterin
jeden 1. Mittwoch im Monat
Friedensteinstr. 44 ..... 17.30 - 18.30 Uhr

Außensprechstunde Ortsteil Unterellen:

Ortsteilbürgermeisterin
donnerstags..... 17.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 036927 90227

Bibliothek Gerstungen

Rufnummer: 036922 31669
E-Mail: ..... info@bibliothekgerstungen.de
Internet: ..... www.bibliothek.gerstungen.de
Öffnungszeiten:
Montag ..... 10.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag ..... 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 15.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl

Rufnummer:.....036925-969-21
Öffnungszeiten:
Montag..... 10.00 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 17.00 Uhr

Werratalmuseum Gerstungen

Während der Wintermonate geschlossen.
Besichtigungen und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich.
Tel. Museum 036922 31433
E-Mail: ..... museum@gerstungen.de

Burgmuseum Brandenburg

Während der Wintermonate geschlossen.
Führungen sind außerhalb der Öffnungszeiten in Absprache mit der Besucherinformation unter 036927 90619 möglich.
E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110
Polizei-Sprechstunde in Gerstungen
KOBB Herr Schmidt, zu den Sprechzeiten 036922 41103
Dienstag ..... 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 10.00 - 12.00 Uhr
Rettungsleitstelle ESA 03691 7220
Feuerwehr-Notruf 112
Wehrführer Gerstungen R. Rychlick 0176 14444332
Wehrführer Untersuhl St. Rudloff 036922 37961
Wehrführer Neustädt G. Taubert 036922 29068
Wehrführer Lauchröden T. Hamm 036927 90927
Wehrführer Oberellen M. Schrön 0160 8320850
Wehrführer Marksuhl A. Schulz.....0176 54570539
Wehrführer Förtha T. Rommert.....0163 7984198
Wehrführer Wolfsburg-Unkeroda D. Rauscher.....0152 28412026

Gasversorgung

Thüringer Energienetze
Entstörungsdienst.....Erdgas 0800 6861177
Internet: www.thueringer-energienetze.com

Gasversorgung für Förtha, Eckardtshausen u. Wolfsburg-Unkeroda

OHRA-Energie GmbH
Entstörungsdienst 03622-6216

Stromversorgung

Stromstörungsrufnummer 0361 73907390
Service-Nr. 0364163-1888
www.thueringer-energienetze.com

Wasser/Abwasser - Gemeinde Gerstungen

Bereitschaft (nach Dienst 036922 24553
Herr Biehl..... 0175 1849264
Herr Trümper..... 0170 7816570
Herr Golle 0151 61368143
Herr Ziehn..... 036922 24551
..... 0160 5320608

Wasserversorgung Marksuhl

Sprechzeiten in den Gemeindewerken Gerstungen, Wilhelmstr. 45.
Dienstag ..... 09.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag ..... 09.00 – 12.00 und 14.00 – 15.30 Uhr
Freitag ..... 09.00 – 12.00 Uhr
Telefondurchwahl.....036922 245-38

Wasserversorgung W.-Unkeroda

Zweckverband „Horschlitter Mulde“.....036922-2420

Bauhof

Bauhof Gerstungen 036922-37425
Bauhof Eltetal 036927-90577

Grünschnittannahme an der Kläranlage Gerstungen

jährlich ab 1. Sa April bis letzten Sa November
Samstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr
Bauhof
Bauhof Gerstungen 036922 37425
Bauhof Eltetal 036927 90577

Landratsamt Wartburgkreis

Zentrale 03695 615-0

AZV - Abfallwirtschaftszweckverband

- Abfallberatung 03695 67 34 04
- Sperrmüll 03695 673241
Internet ..... www.azv-wak-ea.de

Bereitschaftsdienste

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die:
116 117
Bei lebensbedrohlichen Zuständen:
112

Medizinisches Versorgungszentrum
Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Herr dr. med. (Univ. Pécs) László Kasza
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel. 036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Franziska Gerstung
Fachärztin für Frauenheilkunde
Tel. 036922-428371
Die Praxis bleibt wegen Erziehungsurlaub bis Ende Dezember 2018 geschlossen.
Vertretungssprechstunde dienstags von 08.30 bis 13.30 Uhr.

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Frau Iljana von Buttler
Fachärztin für Hauterkrankungen/Allergien
Telefon: **036922-428375**
Die Praxis bleibt wegen Erziehungsurlaub bis Februar 2020 geschlossen.

Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel.: 036922-439139

Dipl.-Med. Sander, FÄ für Allgemeinmedizin

Markt 5, Marksuhl
Tel. 036925-60496

Die Praxis von Frau Dipl.-Med. Sander in Marksuhl ist vom 03.12. bis 07.12.2018 wegen Urlaub geschlossen.

Weiterhin bleibt die Praxis am 27. und 28.12.2018 geschlossen.

Dipl.-Med. Thea Schulz FÄ für Allgemeinmedizin

Tel. 036925-61428
Am Ehmesberg 31, Oberellen

Dr. med. Klaus Büchner, FA für Allgemeinmedizin

Mobil: 0171/2160937
Bahnhofstr. 14, Marksuhl
Tel.: 036925/60327

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann – Fachärzte für Allgemeinmedizin

Hauptstr. 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel.: 036925/61488

Am 30.11.2018 findet keine Sprechstunde statt.

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon **0180-5908077**
(0,12 EUR/min.)

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, ... Tel. 036925-61316
Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen ..... Tel. 036922-20217
Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, Gerstungen ..... Tel. 036922-20208
Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda ..... Tel. 036922-20885
Zahnarztpraxis Annette Schößler und Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra Tel. 036922-20344
Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, Förtha Tel. 036925-90885
Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl Tel. 036925-60292

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

Storchen-Apotheke	Gerstungen	Tel.: 036922-2670
Apotheke im Riete	Marksuhl	Tel.: 036925-60490
Hessen-Apotheke	Obersuhl	Tel.: 06626-8011
Schwan-Apotheke	Berka/Werra	Tel.: 036922-2410
Glückauf-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-359
Brücken-Apotheke	Heringen	Tel.: 06624-92220

Der Dienst beginnt um 08.00 Uhr des genannten Tages und endet 08.00 Uhr des folgenden Tages.
16.11. Glückauf-Apotheke
17.11. Hessen-Apotheke
18.11. Hessen-Apotheke
19.11. Storchen-Apotheke
20.11. Brücken-Apotheke
21.11. Schwan-Apotheke
22.11. Glückauf-Apotheke
23.11. Apotheke im Riete
24.11. Storchen-Apotheke
25.11. Storchen-Apotheke
26.11. Brücken-Apotheke
27.11. Schwan-Apotheke
28.11. Glückauf-Apotheke
29.11. Apotheke im Riete

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:
0800-0022833.

Tierärztliche Versorgung:

Tierarztpraxis Jan Börner
Am Bach 86 A, Untersuhl ..... Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Erscheinung der nächsten Ausgabe

Freitag, 30. November 2018

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, 21. November 2018, 12.00 Uhr
Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922/245-31
E-Mail: wz@gerstungen.de

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bedarfsplanung Kindergartenjahr 2018/2019

Der örtliche Träger der Jugendhilfe/Kindergärten ist gemäß § 20 des Thüringer Kindertagesbetreuungsgesetzes (ThürKitaG) vom 18.12.2017
verpflichtet, einen Bedarfsplan für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege zu erstellen. Dieser soll die Einrichtungen und Plätze ausweisen, welche zur Erfüllung des Anspruchs nach § 2 ThürKitaG erforderlich sind.
Der Bedarfsplan für das Kindergartenjahr 2018/2019 ist über die Internetseite des Wartburgkreises einzusehen: www.wartburgkreis.de – Bildung & Jugend – Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Einladung zur gemeinsamen Versammlung der Ortsteilwehren der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen

Am Samstag, dem 24.11.2018 findet um 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Marksuhl, Bahnhofstraße 7, eine gemeinsame Versammlung der Ortsteilwehren der Freiwilligen Feuerwehr Gerstungen mit folgender Tagesordnung statt.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Kameraden
3. Wahl des Ortsbrandmeisters
4. ggf., Wahl des stellv. Ortsbrandmeisters
5. Grußworte
6. Verschiedenes
7. Schlusswort

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.
Hinweis: Wahlberechtigt sind die Kameraden der Einsatzabteilung.

Sylvia Hartung
Bürgermeisterin

Amtliche Informationen

Schließung des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation

Katasterbereich Gotha am 27. und 28. Dezember 2018
Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha hat am 27. und 28. Dezember 2018 geschlossen.
Ab dem 2. Januar 2019 stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Servicestellen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung im Rathaus.

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herr Herold, erteilt kostenlos Rat bei Fragen zur gesetzlichen Rentenversicherung und hilft bei der Rentenantragstellung und einer Kontenklärung.
Es können z. B. Anträge auf Rente wegen Erwerbsminderung, Rente für Bergleute, Altersrente und Hinterbliebenenrente direkt beim Versichertenberater vor Ort gestellt werden, ohne das weitere Wege für die Antragsteller anfallen. Die entsprechenden Formulare sind vorhanden.
Die nächste Sprechstunde findet
am Donnerstag, dem 22. November 2018,
von 14:00 bis 15:30 Uhr, Zi. 5
statt.
Bei Bedarf, z. B. bei Renten wegen Todes, können auch kurzfristig weitere Termine unter Telefon 0163-6856636 vereinbart werden.
Henry Herold
Versichertenberater der
Deutschen Rentenversicherung Bund im Wartburgkreis

Ablesung der Hauptwasserzähler

in Marksuhl, Förtha, Eckhardtshausen, Lindigshof, Burkhardtroda

Für die Erstellung der Wasser-/Abwasserverbrauchsabrechnungen 2018 ist es notwendig die Haupt-Wasserzähler abzulesen.
Wir bitten den Gemeindebediensteten bzw. den Beauftragten der Gemeinde Gerstungen zu den unten aufgeführten Zeiten freien Zugang zu Ihren Wasserzählern zu gewähren.
Sollten Grundstückseigentümer im genanten Zeitraum nicht zu Hause sein, bitten wir um telefonische Angabe der Zählerstande nur während der Dienstzeiten (Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 15.30 Uhr und Freitag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr) unter den Tel.-Nr.: 036922/24538 und 036922/24553. Die Zählerstände können Sie selbstverständlich auch per Fax 036922/24540 oder per E-Mail an aphilipp@gerstungen.de übermitteln. Weiterhin ist die Zählerstandsmeldung über die Homepage des Eigenbetriebes Gemeindewerke Gerstungen (www.gemeindewerke-gerstungen.de) unter der Rubrik „Wasser“ möglich. Aus verwaltungstechnischen Gründen können wir nur die Zählerstände berücksichtigen, die uns bis zum 12.12.2018 vorliegen, ansonsten müssen die Wasserverbräuche geschätzt werden.

Ablesetermine:
Marksuhl, Förtha, Lindigshof,
Eckhardtshausen, Burkhardtroda
26.11.2018 bis zum 07.12.2018
zwischen 9.00 und 20.00 Uhr

Die Ablesung betrifft nur die Hauptwasserzähler als Übergabestelle von der Gemeinde. Die Zwischenzähler bzw. Wohnungszähler werden gegebenenfalls von den Vermietern bzw. Wohnungsverwaltungen abgelesen.
Gemeinde Gerstungen

Fäkalschlammentsorgung in Eckardtshausen

Seit dem 13. November 2018 erfolgt im Ortsteil **Eckardthausen** die alljährliche Entleerung der Kleinkläranlagen.
Wir möchten alle Hauseigentümer und –verwalter darum bitten, den Mitarbeitern des von uns beauftragten Entsorgungsunternehmens, der Firma Umwelt Service Wartburgregion GmbH Eisenach, den ungehinderten Zugang zu den Kleinklärgruben zu ermöglichen. Es werden auch jene Kleinkläranlagen entleert, welche nicht an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen sind.
Die Fäkalienabfuhr geht weiter nach folgendem Tourenplan:
Ortsteil Eckardtshausen noch bis 27.11.2018:

Freitag, 16. November,	Lindenplatz, Feldstraße
Montag, 19. November	Feldstraße, Am Milmesberg
Dienstag, 20. November	Marksuhler Straße
Mittwoch, 21.November	Marksuhler Straße
Donnerstag, 22. November	Marksuhler Straße, Borngasse, Schulzengasse
Freitag, 23. November	Quergasse, Förthaer Straße, Am Anger
Montag, 26. November	Am Anger, Wolfsburger Straße
Dienstag, 27. November	Wolfsburger Straße

Aus technischen Gründen oder witterungsbedingt können Verschiebungen auftreten. Sollten Sie Fragen dazu haben, können Sie sich an die Gemeindewerke Gerstungen, Frau Philipp (Tel. 036922 / 24538), wenden.

Volkstrauertag 2018

Information der Gemeindeverwaltung Gerstungen Servicestelle Marksuhl

Auf Grund häufiger Anfragen und zur Information der Bürgerinnen und Bürger teilen wir mit, dass die Einwohnermeldestelle und die Friedhofsverwaltung in Marksuhl zu den unten aufgeführten Sprechzeiten:

Dienstag von 09 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr
Donnerstag von 09 – 12 Uhr und von 14 – 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung (Tel. 036925-96914)

für die Bürger zur Verfügung stehen.

Nichtamtlicher Teil

Aktuelles

Weihnachtsfeiern für Senioren

Herzliche Einladung
an alle Seniorinnen und Senioren
zu den Weihnachtsfeiern der Gemeinde Gerstungen in den Ortschaften:

Burkhardtroda
Am **Freitag,** den **14.12.2018**, ab **15.00 Uhr** findet die Weihnachtsfeier **Dorfgemeinschaftshaus** statt. Bei Kaffee und Kuchen können Sie ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Eckardtshausen
Am **Mittwoch,** den **12.12.2018**, ab **15.00 Uhr** findet die Weihnachtsfeier in der Gaststätte des **Kulturhauses Eckardtshausen** statt. Die Kindergartenkinder und der Gemischte Chor Eckardtshausen stimmen Sie mit weihnachtlichen Liedern auf das Fest ein.

Marksuhl und Förtha
Die Weihnachtsfeier findet am **Dienstag**, den **11.12.2018,** um **15.00 Uhr** im **Landgasthof „Zum Grünen Baum“** statt. Für gute Unterhaltung sorgen die Kinder des Marksuhler Kindergartens und der Grundschule Förtha sowie die Schüler der Regelschule Marksuhl und der Gesangverein Marksuhl 1845 e.V. Die musikalische Umrahmung gestaltet Herr Uwe Süßbier. Eine festliche Kaffeetafel ist für Sie vorbereitet.
Für die Seniorinnen und Senioren aus **Förtha**, die an der Weihnachtsfeier in Marksuhl teilnehmen möchten, organisiert die Verwaltung die Hin- und Rückfahrt. Bitte geben Sie zur Organisation des Fahrdienstes den nachfolgenden Abschnitt ausgefüllt bei der Gemeindeverwaltung in Marksuhl oder bei Herrn Frank Michalowski in Förtha bis zum **06.12.2018** ab.
Allen Teilnehmern wünschen wir gemütliche Stunden und viel Freude an den Darbietungen.

Fahrdienst von Förtha zur Weihnachtsfeier in Marksuhl

(und zurück)
Ich möchte den Fahrdienst zur Seniorenweihnachtsfeier in Marksuhl am 11.12.2018 gern in Anspruch nehmen.

Name, Vorname: .....

Anzahl der Personen: .....

Ich bitte um Abholung an der Bushaltestelle
in O Epichnellen (ab 14.25 Uhr)
oder O Förtha (ab 14.30 Uhr)
(bitte ankreuzen)

Bitte geben Sie diesen Abschnitt ausgefüllt bei der Gemeindeverwaltung in Marksuhl oder Herrn Frank Michalowski in Förtha bis zum **06.12.2018** ab!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Gerstungen

Herausgeber: Gemeinde Gerstungen
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: 14-täglich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Einladung Seniorenweihnachtsfeier in Unterellen mal anders

„An der Vergangenheit festzuhalten ist gefährlich. Man muss einfach weitermachen.“
R. Redford

Sich der Vergangenheit erinnern, im Heute freudig sein und weiter machen, sich austauschen, gemeinsam singen, feiern und den Moment genießen, dazu möchten wir recht herzlich einladen.

Anders als bisher beginnt unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier **am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018** bereits um **11.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.**

Wie in den Vorjahren ist ein kleines Programm vorgesehen, u.a. mit unseren Schlossgespenstern. Auch Beiträge aus den eigenen Reihen oder von Kindern unseres Ortes sind willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir, die nachfolgende **Teilnahmemeldung** auszufüllen und **bis zum 30. November 2018** im Gemeindebüro/Briefkasten oder direkt bei der Ortsteilbürgermeisterin abzugeben.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen und freuen uns auf ein paar gemütliche Stunden.

A. Rimbach
Ortsteilbürgermeisterin

Anmeldung

zur Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier in Unterellen

am 6. Dezember 2018
im Dorfgemeinschaftshaus

Name/Vorname .....

Unterschrift .....

1275 Jahre Gerstungen

Kartenvorverkauf für Nockalm-Quintett beginnt

Vorinformation zur 1275 Jahrfeier in Gerstungen

...KARTENVORVERKAUF! für das NOCKALM-QUINTETT (Auftritt am 24. August 2019) erfolgt ab sofort montags - freitags von 08.00 - 13.00 Uhr im Pflegezentrum Sonnenschein in Gerstungen

Außerdem sind Karten über www.eventim.de oder auch www.ticketshop-thueringen.de erhältlich.

Feuerwehrnachrichten

Einsatzticker Feuerwehr Gerstungen

Am Donnerstag, dem 11.10.18 wurden wir um 04.15 Uhr zu einem Brandeinsatz mit dem Einsatzstichwort „Hallenbrand Industriegebäude“ nach Untersuhl alarmiert. Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle wurde die Einsatzmeldung mit dem Hinweis auf einen Behälterbrand mit in unmittelbarerer Nähe befindlichen Gasleitung aktualisiert.

Der 1. Angriffstrupp rüstete sich während der Anfahrt mit Atemschutzgeräten aus, sodass direkt nach Ankunft an der Einsatzstelle die Lageerkundung und Brandbekämpfung vorgenommen werden konnte. Ein Großraumtrockner war in Brand geraten.

Die ebenfalls alarmierte Freiwillige Feuerwehr aus Untersuhl stellte die Löschwasserversorgung vom Hydranten zu unserem Löschfahrzeug sicher. Durch die Freiwillige Feuerwehr aus Berka/Werra wurde die Einsatzstelle ausgeleuchtet und ein Atemschutzsicherheitstrupp gestellt. Die Drehleiter der Berufsfeuerwehr Eisenach war ebenfalls vor Ort.

Mittels C - Strahlrohr war der Brand schnell unter Kontrolle und gelöscht. Mit einer Wärmebildkamera wurde die Brandstelle anschließend kontrolliert.

Außerdem befanden sich ein Rettungswagen, ein Funkstreifenwagen der Polizei und der Einsatzleitdienst des Landratsamtes Wartburgkreis an der Einsatzstelle.

Insgesamt waren 25 Einsatzkräfte der Feuerwehren vor Ort und nach ca. 2 Stunden war der Einsatz beendet.

Ebenfalls zu einem Brandeinsatz wurden wir am Nachmittag des 22. September gerufen. Hier rückten wir zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Untersuhl in den Kohlbachwald aus. Ein aufmerksamer Bürger bemerkte im Waldstück oberhalb der Kohlbachquelle einen Schwelbrand. Die Anfahrt gestaltete sich wegen der Baustelle in der Kohlbachstraße schwierig. Auf der Umleitungsstrecke durch die Gartenanlage wurde die Fahrt zur Einsatzstelle durch parkende Autos behindert.

Auf einer Fläche von ca. 8 x 10 Metern hatte sich der Waldboden entzündet. Mittels Schnellangriff und dem Einsatz von ca. 1500 Litern Wasser aus dem Löschwasserbehälter unseres Tanklöschfahrzeuges konnte der Brand gelöscht werden. Die hinzugerufene Polizei nahm die Ermittlungen zur Brandursache auf. Es waren 11 Kammeraden der Feuerwehr im Einsatz.
Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle an unseren Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich richten. Zum Zeitpunkt der Alarmierung fand gerade die Ausbildung unserer Jugendfeuerwehr statt. Herr Tittelbach-Helmrich übernahm kurzerhand die Betreuung der Kinder und Jugendlichen, sodass unsere Jugendbetreuer mit zum Einsatz ausrücken konnten.
Tobias Klimpel

Wir gratulieren

Die Bürgermeisterin übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen

die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Gerstungen

am 19.11.	Frau Erika Behrendt	zum 85. Geburtstag
am 25.11.	Frau Renate Gleichmann	zum 70. Geburtstag
am 26.11.	Herrn Fritz Rabich	zum 85. Geburtstag
am 28.11.	Frau Ursula Ziel	zum 75. Geburtstag

in Förtha

am 19.11.	Herrn Günter Glöck	zum 75. Geburtstag

in Lauchröden

am 18.11.	Herrn Wolfgang Riedel	zum 70. Geburtstag
am 24.11.	Herrn Heinrich Heimroth	zum 70. Geburtstag
am 29.11.	Herrn Peter Münch	zum 70. Geburtstag

in Marksuhl

am 16.11.	Frau Inge-Dorle Morgenweck	zum 70. Geburtstag
am 25.11.	Herrn Günter Naumann	zum 85. Geburtstag

in Oberellen

am 24.11.	Frau Hildegard Körner	zum 75. Geburtstag

in Wolfsburg-Unkeroda

am 22.11.	Frau Eva Maria Nennstiel	zum 100. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinden des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen

Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen
Pfarrgasse 4, 99819 Marksuhl, Pastorin Jutta Sander
Tel. 036925-60334
marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de
Montag: freier Tag der Pastorin

Freitag, 16. November 2018:
15.15 Uhr Christenlehre am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen
Sonntag, 18. November Volkstrauertag:
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen
13.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St.-Annen-Kirche Burkhardtroda
14:30 Uhr Andacht auf dem Friedhof in Marksuhl
Mittwoch, 21.November Buß- und Bettag:
10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Marksuhl
Sonntag, 25. November Ewigkeitssonntag:
09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda
14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Haus der Begegnung Marksuhl
Donnerstag, 29. November:
19.30 Uhr Sitzung des Gemeindekirchenrates Marksuhl im Haus der Begegnung
Sonntag, 02. Dezember:
11.00 Uhr Gottesdienst am Lindenplatz 1 in Eckardtshausen
14.00 Uhr Adventsmusik in der St-Hubertus-Kirche Marksuhl zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
Konfirmandenunterricht:
jeweils 14-tägig im Haus der Begegnung Marksuhl, Pfarrgasse 4a für den gesamten Pfarramtsbereich
Konfirmandenunterricht Kl.8:
Dienstag, 20.11.und 04.12., 16.30 -18.15 Uhr
Vorkonfirmandenunterricht Kl.7:
Mittwoch, 21.11.und 05.12., 16.45 -18.30 Uhr
Manchmal kann es kurzfristig zu Änderungen kommen. Bitte beachten Sie auch die örtlichen Aushänge in den Schaukästen.

Die Evangelischen Kirchengemeinden Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl:

Sonntag, 18. November
10.30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Untersuhl
Der Posaunenchor Gerstungen/ Marksuhl, Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann, wirkt um 14.30 Uhr zur Gedenkfeier in Marksuhl mit.
Mittwoch, 21. November
18.05 Uhr kurze Andacht zum Buß- und Bettag in der Katharinenkirche (Altarraum)
Samstag, 24. November
16.00 Uhr Gottesdienst im Pflegecentrum Gerstungen, der Kirchenchor: Leitung: Gisela Hofmann, wirkt mit
Sonntag, 25. November
09.30 Uhr Gottesdienst in der Rundkirche, der Kirchenchor wirkt mit; Orgel: Frau A. Stunz
10.30 Uhr Gottesdienst in der Katharinenkirche, der Kirchenchor wirkt mit; Orgel: Frau A. Stunz
14.00 Uhr Gottesdienst in Sallmannshausen, der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach, Leitung: Herr B.Göpel, wirkt mit;
15.00 Uhr Gottesdienst in Neustädt, der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach, Leitung: Herr B.Göpel, wirkt mit;
Der Posaunenchor Gerstungen/Marksuhl, Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann, wirkt um 14.00 Uhr zum Gottesdienst in der Hubertuskirche Marksuhl mit.
Dienstag, 27. November
19.00 Uhr „um zu Suchen“ - ein offener Gesprächsabend zum Advent im Gymnasium Gerstungen, Ev. und Kath. Christen laden gemeinsam ein

Donnerstag, 29. November

14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeinderaum Untersuhl (DGH)

Freitag, 30. November

18.00 Uhr Georgenkirche Eisenach: zentraler Gottesdienst zur Übergabe der neuen Lektionare an die Kirchengemeinden des Kirchenkreises

Sonnabend, 1. Dezember

16.00 Uhr 30 Minuten Chormusik zum Gerstunger Advent in der Katharinenkirche mit dem Kinderchor, dem Posaunenchor Gerstungen/Marksuhl, dem Chor „Werralichter“, Organistin: Frau G.Hofmann

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent)

09.30 Uhr Gottesdienst in Untersuhl (Gemeinderaum), Orgel: Frau A. Stunz

10.30 Uhr Gottesdienst in Gerstungen (Gemeinderaum), Orgel: Frau A. Stunz

14.00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Adventsmusik zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes u.a. mit dem Posaunenchor Gerstungen/Marksuhl,
Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann;
anschließend 15.00 Uhr spielt der Posaunenchor noch auf dem Weihnachtsmarkt

Montag, 3. Dezember

14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Neustädt (DGH) mit Sallmannshausen

Samstag, 8. Dezember

17.30 Uhr Kirche Blankenbach: Adventsmusik u.a. mit dem Chorverein 1889 Blankenbach-Wölfterode und dem Posaunenchor Neustädt-Blankenbach, anschl. gemütliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus mit Liedern

Sonntag, 9. Dezember (2.Advent)

09.45 Uhr Gottesdienst in Sallmannshausen, Orgel: Frau A. Stunz

10.30 Uhr Gottesdienst in Neustädt, Orgel: Frau A. Stunz

15.15 Uhr kurze Chormusik zum Adventsliedersingen in der Rundkirche Untersuhl, Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann,

Evangelischer Religionsunterricht:
für interessierte Schüler aller Klassen in allen Schulen
Christenlehre mit Gemeindepädagogin Frau Specht:
mittwochs:
1. – 4. Klasse: 14.00 Uhr in der Grundschule in Gerstungen,
1. – 6. Klasse: 15.30 Uhr im Gemeindehaus in Untersuhl,
Konfirmandenzeit 7. und 8. Kl.:
mittwochs 15.30 Uhr im Gemeinderaum (je nach Wunsch ggf. 14täglich o.a.)
Chor mit Kantorin Frau Hofmann:
mittwochs 18.45 Uhr im Gemeinderaum Untersuhl,
Posaunenchor mit Kantorin Frau Hofmann:
donnerstags 19.00 Uhr im Gemeinderaum
Chor „Werralichter“ mit Frau Mosebach
14-täglich dienstags 19.30 Uhr im Gemeinderaum
Kinderchor mit Frau Tittelbach-Helmrich
freitags 16.30 Uhr im Gemeinderaum
Regionale Mutter-Kind-Gruppe mit Gemeindepädagogin Frau Specht:
14-täglich in Berka/W.

Angebot Abendmahlsfeier als Haus- und Krankenabendmahl
Gern kommt der Pfarrer nach Hause, um eine Abendmahlsfeier als Haus- und Krankenabendmahl zu feiern mit Gemeindegliedern, die nicht zur Kirche kommen können. Immer wieder erleben das Menschen aus unseren Gemeinden als wohltuend und stärkend. Wenn Sie den Wunsch dazu haben, rufen Sie im Gemeindebüro an und verabreden einen Termin.

Vielen herzlichen Dank für den Gemeindebeitrag!
Im vergangenen Jahr sind in unseren vier Kirchengemeinden Gemeindebeitrag gespendet worden. Allen Spendern vielen herzlichen Dank dafür! Der Gemeindebeitrag (früher Kirchgeld genannt) ist eine ganz wesentliche Grundlage für die Finanzierung der kontinuierlichen Arbeit unserer Kirchengemeinden vor Ort beispielsweise für besondere Projekte, für Arbeitsmaterialien und Verwaltung Gemeindebüro, für Heiz- und Betriebskosten der kirchlichen Räume, Abwasser Dachgrundflächen Kirchen u.v.m. Vielen herzlichen Dank für alle Einzahlungen. Alle diejenigen, die sich noch daran beteiligen wollen, können Ihren freiwilligen Beitrag Ihren Kirchenältesten am Ort mitgeben oder einzahlen auf das Konto:

Name: Kreiskirchenamt,
IBAN: DE 14 8405 5050 0012 0317 47,
Kennwort: Gemeindebeitrag Gerstungen (oder Neustädt/Sallmannshausen/Untersuhl).

„Den Opfern von Krieg und Gewalt“ - Gedenken zum Volkstrauertag
Zum Volkstrauertag gedenken wir der Toten der Kriege und der Opfer der Gewaltherrschaften dieser Welt. Kränze erinnern an den Mahnmalen der Orte daran.

Andacht zum Buß-und Bettag
Der nicht arbeitsbefreite (außer im Bundesland Sachsen), kirchliche Feiertag Buß- und Bettag bietet die Gelegenheit, darüber nachzudenken, was im eigenen Leben und im Zusammenleben in der Gesellschaft verkehrt ist, welche Verantwortung man selbst dafür trägt, und wie die anstehenden Probleme und Schwierigkeiten bearbeitet werden könnten. Der Buß- und Bettag ist ein Festtag, weil er daran erinnert, dass Gott Erkenntnis über uns selber schenkt und die Möglichkeit, umzukehren und in unserem Leben etwas zu ändern. Zu einer kurzen Andacht nach dem Abendläuten wird in den Altarraum der Katharinenkirche eingeladen.

Ende des Kirchenjahres
Christen begehen den Ewigkeitssonntag, den letzten Sonntag des Kirchenjahres, als Ausdruck ihrer Hoffnung für alle Toten und Lebenden und für die Zukunft der Welt. An diesem Sonntag, der auch Totensonntag heißt, wird in den Kirchen aller Verstorbenen gedacht. In den Gottesdiensten werden die Namen derer verlesen, die im zu Ende gehenden Kirchenjahr kirchlich bestattet wurden und aller Verstorbenen gedacht. Dabei läuten die Glocken der Kirchen. Das Andenken der Toten wird damit über den Kreis der Angehörigen hinaus in den Kirchengemeinden in Ehren gehalten. Zu den Gottesdiensten wird herzlich eingeladen! Der Kirchenchor, Organisten und der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach wirken mit, sowie in Marksuhl der Posaunenchor Marksuhl/Gerstungen. Es wird herzlich eingeladen!

Text des neuen Liedes vom Kirchenchor am Totensonntag
Alle Trauer, alle Schmerzen legen wir, Herr vor dich hin.
Bringst zur Ruhe unsre Herzen richtest zu dir unsern Sinn.

Alle Ängste, alle Sorgen, allen Kummer stillest Du,
dir gehört ja auch das Morgen; schenkst uns Friede, Trost und Ruh.

Wenn wir auch den Weg nicht sehen und der nächste Schritt verhüllt,
du, Herr willst ja mit uns gehen, deine Liebe uns erfüllt.

Wie ein Mantel deine Liebe sich um unser Leben legt,
wenn uns sonst kaum etwas bliebe, du bist, der uns bleibt und trägt.

Drum so wollen wir noch hoffen und gelassen vorwärts schaun-
Allen stehen Wege offen, die sich dir ganz anvertraun.

Drum so lassen wir uns fallen, Herr in deine gute Hand-
denn du gehst ja mit uns allen bis ins ewge Vaterland.

Zentraler Gottesdienst zur Übergabe der neuen Lektionare für Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl am 30. November in der Georgenkirche Eisenach
Ab dem 1. Advent gilt eine neue Perikopenordnung. Zur Übergabe der neuen Lektionare an die Kirchengemeinden des Kirchenkreises findet ein zentraler Gottesdienst in Eisenach statt.
Jeder Sonntag im Kirchenjahr hat sein eigenes biblischtheologisches Thema, das vor allem in den Bibeltexten zum Ausdruck kommt, die dem jeweiligen Sonntag zugeordnet sind. Hierzu gehören der Sonntagspsalm, der Wochenspruch, das Evangelium, die Briefesung (Epistel) und ein Abschnitt aus dem Alten Testament. Zusätzlich sind jedem Sonntag weitere drei Bibeltexte zugeordnet, so dass sich jeweils sechs mögliche Predigtworte für jeden Sonntag von sechs Jahren ergeben, die alle in jeweils unterschiedlicher Perspektive ungefähr das gleiche Thema beleuchten.

Die Auswahl dieser Bibelabschnitte (Perikopenordnung) ist im Laufe der Zeit immer wieder einmal im Lichte des sich verändernden Bibelverständnisses überarbeitet worden.
Und auch in den zurückliegenden Jahren ist eine solche Überarbeitung erfolgt. Mit dem neuen Kirchenjahr, also zum 1. Advent 2018, wird diese neue Perikopenordnung in Kraft treten.
Die Neuordnung führt zugleich dazu, dass auch die Lektionare auf dem Lesepult - die Bücher, aus denen die Lesungen im Gottesdienst gelesen werden - erneuert werden müssen.
Bei dieser Gelegenheit wird auch gleich die Textfassung der Lutherbibel 2017 aufgenommen.
In einem zentralen Gottesdienst am Freitag vor dem 1. Advent, am 30. November um 18 Uhr in der Georgenkirche, sollen die neuen Lektionare an Vertreter aus den Kirchengemeinden des Kirchenkreises, also auch für Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl,
übergeben werden. Dazu wird herzlich eingeladen.

Büro unserer Kirchengemeinden
An der Kirche 6, 99834 Gerstungen
Tel: (03 69 22) 2 02 96,
eMail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Evang.-Luth. Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden Oberellen, Förtha, Unterellen und Lauchröden

Pfarrer Dr. Michael Beyer
Friedensteinstr. 46,
99834 Gerstungen/OT Oberellen
Erreichbar unter:
Tel.: 036925/27533
und in der Sprechzeit des Pfarramtes:
donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18.11.2018	(Vorletzter So. des Kirchenjahres)
09.30 Uhr	Gottesdienst als Ewigkeitssonntag/Kirche Förtha Mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen
11.00 Uhr	Gottesdienst als Ewigkeitssonntag/Gemeindehaus Oberellen Mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen
Sonntag, 25.11.2018	(Ewigkeitssonntag)
09.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag/St. Martinskirche Lauchröden Mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen
11.00 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag/Dreifaltigkeitskirche Unterellen Mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen
15.00 Uhr	Andacht zum Ewigkeitssonntag/Friedhof Oberellen
Sonntag, 02.12.2018	(1. Advent)
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Gemeinderaum Förtha
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Gemeindehaus Oberellen
Sonntag, 09.12.2018	(2. Advent)
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Dreifaltigkeitskirche Unterellen
11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl/Pfarrhaus Lauchröden

Aus unseren Familien
Christlich bestattet wurde in unserer Kirchengemeinde:
Günter Koch, Förtha
Wenn etwas uns fortgenommen wird,
womit wir tief und wunderbar zusammenhängen,
so ist viel von uns selbst mit fortgenommen.
Gott aber will, dass wir uns wiederfinden –
reicher um alles Verlorene und vermehrt
um jenen unendlichen Schmerz.
Rainer Maria Rilke

Christenlehre
Donnerstag, 15.11.2018 und 29.11.2018
16.00 Uhr/Gemeinderaum Unterellen
17.00 Uhr/Pfarrhaus Lauchröden
Donnerstag, 22.11.2018 und 06.12.2018,
16.00 Uhr/Gemeinderaum Förtha
17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Vorkonfirmandenzeit
Mittwoch, 21.11.2018 und 05.12.2018, jeweils 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Konfirmandenzeit
Mittwoch, 28.11.2018 und 12.12.2018, jeweils 17.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Gemeindenachmittage
Förtha
Dienstag, 13.11.2018, 14.00 Uhr/Gemeinderaum Förtha
Lauchröden
Mittwoch, 14.11.2018, 15.00 Uhr/Pfarrhaus Lauchröden
Oberellen
Mittwoch, 21.11.2018, 15.00 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Unterellen
Mittwoch, 05.12.2018, 15.00 Uhr/Dorfgemeinschaftshaus Unterellen
Bibelabend
Freitag, 23.11.2018, 19.30 Uhr/Gemeindehaus Oberellen
Herzlich grüßt
Ihr
Pfarrer Michael Beyer

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

www.efg-oberellen.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Kapellenstraße 16, 99834 Gerstungen / OT Oberellen
(www.efg-oberellen.de); Pastor Mike Zacharias
Tel: 036925 / 61663, Email: info@efg-oberellen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 18.11.2018
10.00 Uhr Gottesdienst, Predigt: Parvis Rahbarnia
Sonntag, 25.11.2018
10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof Oberellen
Sonntag, 25.11.2018 15.00 Uhr

Bibelgespräch
Samstag, 17.11.2018
19:30 Uhr Bibelgesprächsabend mit Parvis Rahbarnia
Dienstag, 20.11.2018
19:30 Uhr
Dienstag, 27.11.2018
19:30 Uhr

Zum Nachdenken:

„Liebe ist nicht das, was man erwartet zu bekommen, sondern das, was man bereit ist zu geben.“ (Katharine Hepburn)
Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen. Stürzt einer von ihnen, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine. Doch wie schlecht steht es um den, der alleine ist, wenn er hinfällt! Niemand ist da, der ihm wieder aufhilft!

Wenn zwei in der Kälte zusammenliegen, wärmt einer den anderen, doch wie soll einer allein warm werden?
Einer kann leicht überwältigt werden, doch zwei sind dem Angriff gewachsen. Man sagt ja auch: „Ein Seil aus drei Schnüren reißt nicht so schnell!“
(Die Bibel; Prediger 4,9-12; HfA)

Vereinsnachrichten

Schießen um die Weihnachtsgans

Einladung

Am Freitag, dem 7. Dezember 2018 findet unser diesjähriges Schießen um die Weihnachtsgans statt. Wir beginnen um 18.00 Uhr mit dem Schießwettbewerb. Dazu sind alle Vereinskameraden und ihre Partner recht herzlich eingeladen. Geschossen werden drei Schuss mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt. Pro Start wird ein Startgeld von 5,- € erhoben. Es werden jeweils die ersten drei Plätze bei den Damen und Herren prämiert.
Der Vorstand

Adventsbasteln mit den Förthaer Landfrauen

Die Landfrauen Förtha laden zum diesjährigen Adventsbasteln am Montag, dem 19.11.2018, um 16.30 Uhr in den Landgasthof „Zum Grünen Baum“ in Marksuhl ein.

Anleitung gibt Dorothea Stegmann. Material wird gestellt, die Unkosten dafür trägt jeder selber.

Gäste sind herzlich willkommen. Bitte kurze telefonische Anmeldung unter 036925/91929, auch AB besprechen.
Für Kaffee, Getränke und Abendbrot sorgt der Landgasthof auf Selbstzahlerbasis.
Gerne können Sie auch in unserem Verein Mitglied werden.

Katrin Fiedler
Vereinsvorsitzende

Unsere letzte Busfahrt in diesem Jahr

…führt uns nach Erfurt
Wir fahren am Mittwoch, dem 05.12.2018.
Besuchen Sie mit uns die Thüringer Landeshauptstadt Erfurt und den historischen Weihnachtsmarkt. Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Gegen 17:00 Uhr treten wir die gemeinsame Heimreise an.

Abfahrt:

11:00 Uhr	Untersuhl
11:05 Uhr	Gerstungen- Herwig Reisen
11:10 Uhr	Gerstungen- Siedlung/ Markt
11:15 Uhr	Neustädt
11:20 Uhr	Sallmannshausen

Fahrpreis:

15.00 €	für Mitglieder
20.00 €	für Nichtmitglieder

Anmeldung am Montag, den 19.11.2018 bei Frau Anita Eisenträger ab 10:00 Uhr, Tel.: 036922/ 20073
Der Vorstand

Im Monat November gratulieren wir unseren Mitgliedern

Frau Johanna Schweitzberger
Frau Margot Wetterau
Frau Edelgard Siegmund
Frau Marlene Schölzel
Frau Christa Semisch
Frau Ursula Ziehl
Frau Karin Köhler
Frau Anna Böhnhardt
Allen wünschen wir viel Glück, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Der Vorstand

Liebe AWO-Mitglieder,
Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Gerstungen,

am **Mittwoch, dem 19.12.2018 um 14:30 Uhr** möchten wir euch herzlich zu unserer Weihnachtsfeier in den Rautenkranz einladen. Der Nachmittag hält einige Überraschungen für euch bereit. Für Nicht-Mitglieder wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen euch und euren Familien bis dahin eine schöne Adventszeit.
Anmeldungen am Montag, dem 19.11.2018, ab 10.00 Uhr bei Fr. Anita Eisenträger
Tel. Nr.: 036922/ 20073

Freundschaftsbund Herleshausen - Cléder - Lauchröden e. V.

Herleshausen (Hessen) – Cléder (Bretagne) – Lauchröden (Thüringen)
Eine Fahrt zu Freunden – Cléder 2018
Kaum zu glauben, dass unsere letzte Fahrt nach Cléder schon 2 Jahre her ist. Als wir am Anfang des Jahres erfuhren, dass es wieder nach Frankreich geht, war es für uns keine Frage wieder mitzufahren. Kaum hatten wir uns angemeldet, wurden die Koffer auch schon gepackt. Vom Donnerstag den 27.09. bis zum Mittwoch den 03.10. ging es für uns zu unseren Freunden in die Bretagne. Um 4:30 Uhr trafen wir uns in Herleshausen am Anger und es ging für uns 16 Jugendliche und 30 Erwachsene los. Nach einer langen Fahrt kamen wir am späten Nachmittag in Le Havre an und besichtigten die Hafenstadt.

Vor dem Rathaus von Le Havre

Am Abend gingen wir in ein Restaurant um unser erstes Drei-Gänge-Menü zu genießen. Aus einer französischen Speisekarte durften wir uns ein typisch französisches Menü mit z.B. Meerestieren zusammenstellen, was für uns eine kleine Herausforderung war. Nun war allen bewusst in Frankreich zu sein. Nach einer Nacht im Hotel ging es früh weiter zur Calvadosbrennerei. Nach einer kurzen Besichtigung wurde verkostet und gekauft. Mit guter Laune fuhren wir die letzten Kilometer an unser eigentliches Ziel und probten Lieder wie „500 Meilen“ und Santiano für den Offiziellen Abend.
Dort angekommen wurden wir herzlich von unseren Gastfamilien in Empfang genommen. Für die Schüler und Erwachsenen, die schon öfters mitgefahren sind, waren viele Gesichter nicht fremd. Im Vergleich zu den Schülern, die dieses Jahr das erste Mal dabei waren, wussten wir wie alles läuft und waren offener für die französische Kultur. Nach einem Essen ging es für uns zu den Gastfamilien nach Hause. Wir bezogen unsere Zimmer und schon brach der nächste Tag an. Wir Jugendlichen besuchten am Morgen die Schule und einige Französinnen bereiteten uns typisch französische, leckere Crêpes. Nach dem Essen ging es für uns an den Strand: Bilder machen, auf Felsen klettern und das Meer bestaunen. Dies war für uns Deutsche ein absolutes Highlight.

Am Strand von Amiets

Gerade die, die zum ersten Mal dabei waren, konnten sich nicht satt sehen. Dann begann der Offizielle Abend. Musik, Tanz und gutes Essen standen auf dem Programm, sowie die Reden der Bürgermeister und Vereinsvorsitzenden. Nach ein paar Gläsern Wein (für die Erwachsenen) war die Stimmung super und es wurde viel getanzt und gelacht und selbst die unterschiedliche Sprache war kein Problem mehr. Nach einer kurzen Nacht ging es für alle Jugendlichen zum Laser-Tag-Spielen. Uns machte es sehr viel Spaß und einige spielten es zum ersten Mal. Wir nahmen einen kleinen Imbiss zu uns und jeder verbrachte den Nachmittag mit seiner Gastfamilie. Diese haben sich sehr viel Mühe mit uns gegeben und ließen keine Wünsche offen. Auch die Verständigung klappte gut, ob auf Englisch, mit Google-Übersetzer oder Händen und Füßen, irgendwie gab es immer eine Möglichkeit. Aber wir, die schon mal mit waren, konnten uns schon relativ gut auf Französisch verständigen und verstanden vieles, auch wenn die Franzosen sehr schnell reden. Am Abend stand der zweite Offizielle Abend an. Nachdem wir einen Aperitif zu uns genommen hatten, gab es ein leckeres typisch französisches Buffet. Nun wurde wieder getanzt. Typisch bretonische Tänze, aber auch Aloha-Heja-He. Dieses Lied kam bei den Franzosen sehr gut an und alle machten mit.

Alle waren voller Begeisterung dabei

Außerdem gab es einen Gesangsbeitrag von uns und vom Freundschaftsbund in Cléder.
Nach wenig Schlaf brach dann auch schon der letzte Tag in Cléder an. Alle zusammen machten wir einen Ausflug nach Perros-Guirec. Wir fuhren mit dem Boot um die „Sieben Inseln“. Für viele war es ein schöner Ausflug, doch es war ziemlicher Wellengang, der vielen auf den Magen schlug. Den letzten Abend verbrachten alle in ihrer Gastfamilie. Schon ein bisschen wehmütig, dass es am nächsten Morgen zurückgeht. Um 8 Uhr war Abfahrt. Für die französische Kultur kamen wir ziemlich pünktlich los und Maik, unser Busfahrer, fuhr uns nach Amiens. Dort angekommen hatten wir viel Zeit die Stadt zu erkunden. Wir besichtigten die Kathedrale, die von außen wie Notre-Dame in Paris aussieht, aßen Crêpes und kauften Macarons. Im Hotel gab es für uns das letzte Drei-Gänge-Menü und am nächsten Tag traten wir unsere letzte Etappe nach Hause an. Alle waren sehr müde, doch wir freuten uns schon auf unsere Heimat, doch blickten mit einem weinenden Auge auf die schöne Zeit zurück. Für uns stand fest: In 2 Jahren sind wir wieder mit dabei!
Kira Möller
Maren Schwertzel
Nele Wetterau
Klasse 10R

Einladung zur Mitgliederversammlung des UGCV

Hiermit möchten wir alle Mitglieder des UGCV zu unserer **Mitgliederversammlung am 18.11.2018 um 10.00 Uhr** in den Rautenkranz recht herzlich einladen.
Tagesordnung:
Eröffnung der Mitgliederversammlung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Wahl des Vorstandes
Wahl des Wahlleiters
Bekanntgabe der zur Wahl stehenden Personen
Vorschläge für weitere Personen
Wahl des neuen Vorstandes
Beendigung der Mitgliederversammlung
Mit karnevalistischen Grüßen
und dreifach Helau
der Vorstand des UGCV

Der VdK-OV Werratal informiert!

Einladung zur 2. Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier am Freitag,

den 7. Dezember um 16:00 Uhr in Berka/Werra Felsenkeller, Glashalle.
Zur 2. Mitgliederversammlung laden wir alle Mitglieder des VdK OV Werratal recht herzlich ein.
In dieser Veranstaltung wollen wir noch einmal auf das vergangene Jahr zurückblicken und das Jahr bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen.
Für Anregungen zu Veranstaltungen im nächsten Jahr sind wir wie immer sehr dankbar.
Rückmeldungen über die Teilnahme bitte **bis zum 04.12.2018** telefonisch bei
Frau Ritter 036922 40824.
Der Vorstand

Dank der Mitglieder des KTZV T 634 Burkhardtroda e.V.

zur Lokalschau der Kleintierzucht in Burkhardtroda

Der Vorstand und die Mitglieder unseres Vereins möchten sich hiermit bei allen Sponsoren, Helfern und Besuchern unserer Lokalschau am 20. Und 21. Oktober recht herzlich bedanken.
An erster Stelle bedanken wir uns beim Landwirt Jens Abé, Burkhardtroda, der uns seine Traktorenhalle in diesem Jahr wieder, bereits das 11. Mal, kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.
In diesem Jahr beteiligten sich 10 Kaninchenzüchter, davon drei Jugendzüchter, mit 58 Tieren aus 11 verschiedenen Rassen und 11 Geflügelzüchter, davon zwei Jugendzüchter, mit 123 Tieren aus 12 verschiedenen Rassen und Farbenschlägen.
Wir bedanken uns auch bei den Züchtern des KTZV T 638 Marksuhl, des KTZV T 521 Eckardtshausen und des KTZV T 373 Zella/Rhön, die sich an dieser Schau mit beteiligten.
In diesem Jahr hatte unser Zuchtfreund Wilko Wenig vorzügliche Kaninchen der Rasse Perlfeh und unser Jugendzüchter Leon Görtler vorzügliche forellenfarbige Laufenten und Zwerghühner der Rasse Wyandotten weiß. Dafür wurden sie mit dem Kreisverbandsehrenpreis der jeweiligen Kreisverbände für Rassekaninchen und Rassegeflügel geehrt.
Beste Jugendzüchterin bei Kaninchen wurde Emma-Sophie Koch aus Burkhardtroda mit Zwergwidder weiß Blauaugen.
Neu war in diesem Jahr das erste Hähnewettkrähen, welches der Hahn des Zuchtfreundes André Oguntke aus Marksuhl gewann.
Für alle Züchter und Besucher war unsere Kleintierschau wieder ein tolles Erlebnis und wir bedanken uns für die Spenden der Besucher in unserem Spendeneimer und ihr Interesse an unseren Kleintieren.
Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir unseren Sponsoren, die uns durch ihre Zuwendungen mit unterstützt haben, eine erfolgreiche Lokalschau durchzuführen. Für unsere Kleintierzüchter ist es immer eine besondere Ehre, wenn Sponsoren die Arbeit des Vereins und die Erfolge aus unseren Zuchten anerkennen, die bei solchen Ausstellungen zur Schau kommen.
Wir sagen Dank an EDEKA-neukauf, Marksuhl; Apotheke „Im Riete“, Marksuhl; EAM GmbH & Co. KG, Kassel; Wartburgland Agrargenossenschaft Marksuhl, Agrargenossenschaft e.G. Moorgrund; Agrarzentrum Triebstein, Gerstungen; Haus- und Gartenmarkt GmbH, Barchfeld; Kleingaststätte Kröcher, Marksuhl; Getränkeprofi Thornagel, Marksuhl; Metzgerei Kai Stockmar, Berka/Werra; Autohaus „City“ Kai Glaß, Eisenach; Fa. Fliesen-Adler, Roland Adler, Burkhardtroda; stahlbau-senf GmbH, Marksuhl; Fa. Hirschvogel Automotive Group, Marksuhl; Landwirt Christoph Stein, Meileshof; Allianz-Agentur Saskia Steinmetz, Marksuhl; Volks- und Raiffeisenbank Eisenach-Ronshausen eG, Marksuhl; Physiotherapie „Im Riete“, Marksuhl; Bäckerei Schmeißer, Trusetal; Solewelt Bad Salzungen; Fielmann; Ottilienbad Suhl; Sandsteinhöhle Walldorf; Meeresaquarium Zella-Mehlis; AOK Bad Salzungen; TEAG Erfurt und Tessloff Verlag.
Diese Anerkennungen fördern den Gemeinschaftssinn, festigen die Züchterkameradschaft und erhalten die dörflichen Traditionen aufrecht.
In diesem Sinne wünschen die Mitglieder unseres Vereins allen Kleintierzüchtern aus den Nachbarvereinen weiterhin viel Erfolg und Freude mit ihren Tieren und allen Freunden der Kleintierzucht persönlich viel Gesundheit und Wohlergehen.
Der Vorstand

Schulnachrichten

Informationsveranstaltungen für Eltern der Grundschulkinder der 4. Klassen

Das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Gerstungen führt Informationsveranstaltungen für Eltern durch, deren Kinder zur Zeit noch die vierte Grundschulklasse besuchen.
Dieses findet am **Samstag, 17.11.2018, um 10.00 Uhr im Raum 202 des Gymnasiums** statt. Hierzu sind die Eltern herzlich eingeladen.
Außerdem wird es am Samstag, 24.11.2018, einen „Schnupperunterrichtstag“ geben, an dem die Kinder von 9.00 bis 12.30 Uhr teilnehmen können. Zu dieser Veranstaltung sind Ihre Kinder herzlich eingeladen.
Sollten Sie an diesen Terminen verhindert sein, können Sie uns auch gerne telefonisch unter 03 69 22 / 2 02 64, per E-Mail oder über unsere Internetplattform www.gym.gerstungen.de vertrauensvoll informieren bzw. kontaktieren.
gez. G. Taubert
Schulleiter

Schnuppertag am Philipp-Melanchthon-Gymnasium Gerstungen - „Schule der Deutschen Einheit“

Am Samstag, dem 24.11.2018 wird für alle Kinder der 4. Klassen, die beabsichtigen, im kommenden Schuljahr das Gymnasium in Gerstungen zu besuchen, und deren Eltern ein „Schnupperunterrichtstag“ von 09.00 bis 12.30 Uhr angeboten. Die Kinder können am Unterricht in drei Fremdsprachen und im Fach Mensch-Natur-Technik teilnehmen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, sich beim Musizieren auf einem Instrument auszuprobieren.
Von 09.30 bis 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit mit der Schulleitung, Fachlehrern, Vertretern der Elternschaft und des Fördervereins ins Gespräch zu kommen und Informationen zum Sprachkonzept sowie der Bläserklasse zu erhalten.
Wir laden alle interessierten Schüler und Eltern ein!

Anmeldung der Schulanfänger der Grundschule „Fritz Erbe“ Gerstungen

für das Schuljahr 2019/20

In der Woche vom 10. - 14.12.2018 findet in der Grundschule in Gerstungen die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 statt.

Zeiten:

Montg bis Freitag	**08.00 - 13.00 Uhr**
Dienstag, 11.12.18 von	**16.30 - 19.00 Uhr**

Laut § 119 Thüringer Schulordnung müssen alle Kinder, die bis zum 01.08.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben, angemeldet werden.
Bitte bringen Sie hierfür die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch mit. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bei Anmeldung durch nur ein Elternteil eine Vollmacht des Ehe- oder Lebenspartners unbedingt erforderlich ist bzw. eine Negativbescheinigung vorliegt.
Die Schulleitung

Eichelbergschule Berka/Werra

„Schülerband der Eichelbergschule Berka/Werra spielt für guten Zweck“

Beim „Tag der Wartburgregion“, den der Wartburgkreis veranstaltete, hat die Musikschule des Kreises kräftig mitgemischt. Ein Infostand und vor allem der Auftritt des Jugendblasorchesters fanden viel Zuspruch. Am Abend gab es ein Benefizkonzert im Garten der Musikschule mit Schülerbands der Region.
Zu Gast waren die Eichelbergschule Berka/Werra und das Dr. Sulzberger Gymnasium Bad Salzungen. Unter der Leitung ihrer Musiklehrerinnen Katrin Schliemann (Berka/Werra) und Kati Wichler (Bad Salzungen), die auch aktiv in den Bands mitwirk-

ten, zeigten die jungen Talente ihr Können. Bei dem Benefizkonzert sind 180 Euro eingenommen worden, die Landrat Reinhard Krebs auf 250 Euro aufgerundet hat.

Der Betrag ist an das ambulante Hospizzentrum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Region Bad Salzungen/Rhön gespendet worden. Stefanie Ihling, Leiterin der Musikschule Wartburgkreis, betont, dass echte Schülerbands heute im Wartburgkreis nicht mehr oft zu finden sind.
An der Eichelbergschule Berka/Werra nimmt die musikalische Ausbildung der Schüler einen hohen Stellenwert ein. Jeder vierte Schüler besucht nach dem Unterricht eine musikalische Arbeitsgemeinschaft, wie z.B. Band, Chor, Gitarre, Keyboard oder Blasinstrumente. Zurzeit bereiten sich die Schüler auf zahlreiche Auftritte in der Adventszeit vor.
001: Schülerband der Eichelbergschule Berka/Werra

Sportnachrichten

ESV-Gerstungen, Abt. Kegeln

1. Mannschaft 2. Landesklasse Staffel V, 120 Wurf

ESV Gerstungen I - Thamsbrücker SV 1922 II 6:0 - 2076 : 1909 Holz
Eine äußerst bescheidene Mannschaftsleistung auf heimischen Bahnen die dennoch zum Sieg reichte. Es spielten: Stephan Balzer 492; Steffen Heine 524; Andreas Weber 543 und Denis Langlotz 517 Holz.
Die nächsten Spiele:
01.12.2018 13:00 Uhr SV Blau-Weiß-Goldbach - ESV Gerstungen I
15.12.2018 13:00 Uhr ESV Gerstungen I - KSV Tiefenort 1920 III

2. Mannschaft Wartburgliga 120 Wurf

HKSV Lauterbach II - ESV Gerstungen II 1,0 : 5,0 2016 : 2109 Holz
Ein mehr als souveräner Auswärtssieg bei indisponierten Gastgebern, so könnte man das vorgezogene Punktspiel in der Wartburgliga zusammen fassen. Marcus Bauer musste mit 497 Holz wohl in Durchgang eins seinen Mannschaftspunkt mit 53 Holz Rückstand noch abgeben den aber Frank Ludwig mit seinen ausgezeichneten 550 Zählern gleich wieder mehr als egalisieren konnte. Marcel Ludwig und Rüdiger Katzmann konnten mit 523 und 539 gefallenen Kegeln nahtlos anknüpfen - der Sieg war perfekt.
Die nächsten Spiele:
17.11.2018 10:30 Uhr HKSV BW Lauterbach II - ESV Gerstungen II
24.11.2018 13:00 Uhr KV Gut Holz Dippach I - ESV Gerstungen I

3. Mannschaft Kreisliga Staffel II, 100 Wurf

Die nächsten Spiele:
15.12.2018 13:00 Uhr KSV Wutha-Farnroda III - ESV Gerstungen III

4. Mannschaft Kreisliga Staffel I, 100 Wurf

ESV Gerstungen IV - KSV Wutha-Farnroda II 1612 :1658 Holz
ESV Gerstungen IV - Medizin Eisenach 1595 : 1591 Holz
(jz) Zufriedene Gesichter bei der Gerstunger Nachwuchstruppe! Bei zwei Heimspielen innerhalb einer Woche konnten beide Male sehr gute Leistungen abgerufen werden. Gegen die Zweite aus Wutha wurde erstmals die 1600er-Marke geknackt, wobei das Ergebnis leider nicht für 2 Punkte reichte. Einzelergebnisse: Jonas Balzer 425, Niklas Zint 407, Julian Winning 390, Maximilian Balzer/Jörg Zint 390.
Erfolgreicher lief es im 2. Spiel. Gegen Medizin Eisenach konnten die Gerstunger ihren zweiten Heimsieg bejubeln, der denkbar knapp, mit der letzten Kugel und 4 winzigen Holz Vorsprung besiegelt wurde. Es spielten: Jonas Balzer 416, Niklas Zint 366, Jörg Zint 429 und Julian Winning 384.
Die nächsten Spiele:
01.12.2018 13:00 Uhr SV Mihla IV - ESV Gerstungen IV

Senioren A Thüringenliga 120 Wurf

Post-SV Jena - ESV Gerstungen 5:1 2129:2024 Holz
Der sonntägliche Ausflug in die Saalestadt war für die Gerstunger nicht besonders erquicklich, die Sportkegler mussten mit einer gehörigen Packung den Nachhauseweg antreten. Die Hausherren waren so gut drauf und an diesem Wettkampftag einfach nicht zu schlagen. Holger Langendorf konnte zwar in 1. Durchgang mit 513 Holz und einem 3.1 nach Sätzen noch einen Mannschaftspunkt holen bei dem es allerdings dann auch bleiben sollte. Frank Helis hatte dann mit 497 Zählern gegen die Tagesbestleistung von562 Holz nicht den Hauch einer Chance was sich im Durchgang zwei dann auch so fortsetzen sollte. Klaus Bauer spielte zwar gute 516 Holz und Klaus Klehr kam auf 492, mit einem Mannschaftspunkt hatten beide aber keinen Vertrag.
ESV Gerstungen - Ohrdrufer KSV I - 4:2 2216:2140 Holz
Da fielen den Werrastädtern ganze Felsbrocken vom Herzen, ein Heimsieg genau zum richtigen Zeitpunkt und dann noch mit überzeugender Mannschaftsleistung. Das war es, was bei den

vergangenen Spielen so ein Stück weit gefehlt hatte. Gegen die starken Ohrdrufer war es auch bitter nötig und wenn der Tagesbeste Holger Langendorf nicht auf den letzten beiden Bahnen Traumhafte 153 und 168 Holz geholt hätte, wer weiß wie es ausgegangen wäre. So standen bei ihm am Ende ausgezeichnete 3:1 nach Sätzen und 592 Holz auf der Anzeige, einfach nur Klasse. Der Grundstein zum Erfolg wurde aber bereits im ersten Durchgang gelegt. Klaus Bauer (2:2 / 521:525 Holz) musste sich zwar knapp geschlagen geben dafür holte aber Klaus Klehr ganz weit aus. Er konnte mit einem glatten 4:0 und 571:492 Holz mehr als nur überzeugen. Im zweiten Durchgang spielte neben Holger Langendorf noch Kapitän Frank Helis der gegen Detlef Strauch Erwartungsgemäß mit 0:4 und 532:569 Holz klein bei geben musste.

Die nächsten Spiele:

17.11.2018 13:00 Uhr KSV 90 Gräfinau-Angstedt - ESV Gerstungen
24.11.2018 16:30 Uhr ESV Gerstungen - SV 1899 Vieselbach
02.12.2018 14:30 Uhr SV Carl Zeiss Jena - ESV Gerstungen
Alle Heimspiele der Senioren finden aufgrund der Spielklasse und den damit verbundenen Auflagen einer 4-Bahnanlage in der Hörselberghalle in Wutha-Farnroda statt.

Freizeitsport

Die Kegler des ESV Gerstungen bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern weiterhin die Möglichkeit an, für Feierlichkeiten oder Aktivitäten im Freizeitsport die Kegelbahn zu mieten. Ansprechpartner für Reservierungen, die unbedingt rechtzeitig angemeldet werden sollten, ist Sonja Langendorf die unter folgenden Rufnummern erreichbar ist:

Tel.: 036922/859414
Handy: 0152/33683238
sonja-langendorf@hotmail.de
Zum Ausschneiden

Informationen Partnergemeinde

Reise in die Breitenau 2019

Liebe Mitbürger der Einheitsgemeinde Gerstungen!
Information über die nächste Reise in unsere Partnergemeinde Breitenau!
Vom 10. - 15. Juli 2019 werden wir in die schöne Steiermark fahren.
Folgendes Programm ist vorgesehen:
- Besuch der Riegersburg mit Führung
- Besuch der Universitätsstädt Loeben mit Stadtführung
- Führung in der Brauerei „Gösser“ mit Verkostung
- Fahrt durch die Wildalpen
- Besuch des Ausflugsziels Steier-Eck
- Wanderung in Breitenau zum Eibeggsattel

Interessenten, die an der Fahrt teilnehmen möchten, werden über die Werra-Zeitung weiter informiert.
Es grüßen Wilfried Rösing
und der Freundeskreis

Heimatgeschichte

Werte Besteller des zweiten Bandes der Grenzdokumentation

Herleshausen feiert im nächsten Jahr sein großes Fest der urkundlichen Ersterwähnung vor 1000 Jahren. Zu einem solchen Jubiläum gehört u. a. die **Herausgabe einer Ortschronik**, an der im Moment intensiv gearbeitet wird. Leider ist die Anzahl der Ehrenamtlichen, die sich in ihrer Freizeit mit der Erstellung historischer Dokumentationen beschäftigt, begrenzt und so ist das gesamte, ohnehin nur aus drei Personen bestehende Redaktionsteam unserer Grenzdokumentation momentan an der Erstellung der Chronik mit beteiligt. Hieraus folgt zwangsläufig, dass die Arbeiten am Band 2 der Grenzdokumentation momentan ruhen müssen und erst nach Herausgabe der Ortschronik wieder aufgenommen werden können.
Sehen Sie daher von weiteren Nachfragen zum Zeitpunkt der Herausgabe ab. Wir melden uns umgehend, sobald der zweite Band Richtung Druckfreigabe geht.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Es grüßt Ihr Helmut Schmidt

Der Untersuhler Wehr- und Wartturm

Aus dem Untersuhler Dorfkern ragt ein bemerkenswertes Baudenkmal heraus – ein hoher runder Turm von etwa 10 Metern Durchmesser. Der untere Teil wird seit über 500 Jahren als Kirche genutzt. Über die Entstehung gibt es nur Mutmaßungen. Um diese nahe an die Wahrscheinlichkeit heranzuführen, sei die Betrachtung als Kirche einmal vernachlässigt.

Türme sind vertikal gerichtet und höher als breit. Sie können einzeln stehen oder Teil eines komplexen Bauwerkes sein. Auf Burgen sind sie als Bergfried letzte Zuflucht der Besatzung und Verstärkung des Mauerrings – ebenso der Stadtbefestigungen, zudem Wohnung des niederen Adels – Ritter und Junker – und Dominate der Kirchenbauten – auf den Dörfern zumeist wehrhaft. Ihre Höhe erlaubte es, das Umfeld zu kontrollieren, besonders die Fernstraßen. Hier wurden Abgaben als Geld für Geleit, We-

gegeld, Brückenzoll und Zoll überhaupt und anderes mehr vereinnahmt. Und man konnte Kriegsvolk, Wegelagerer, ausbrechende Brände und sonstige Gefahren entdecken. Zu diesem Zweck waren die Turmhelme häufig mit Erkern oder Filialtürmen versehen.

An diese Typologie müssen wir uns halten, wollen wir den Untersuhler Turm beschreiben.
Aus einem Sandsteinsockel wächst der Baukörper zunächst massiv, sodann als Fachwerk in die Höhe. Der Turmhelm beginnt als flacher Kegelstumpf mit vier Filialtürmen entsprechend den Himmelsrichtungen. Darauf sitzt ein hoch hinaufstrebender achteckiger Kegelstumpf, gekappt und mit einer Schweifkuppel anmutig abgeschlossen. So wurde der mittlere hohe Spitzhelm ersetzt, nachdem er, vom Blitz getroffen, abgebrannt war.
Zum Vergleich soll ein ähnliches Bauwerk dienen. Es ist der **Junker-Hansen-Turm in Neustadt bei Marburg.** Dem Junker oblag der Schutz des anliegenden Teils der Stadtmauer. Jedoch sind die Steine des unteren massiven Teils behauen und die Mauern stärker. Sie sollten mauerbrechenden Waffen widerstehen.

Die Gliederung entspricht der ursprünglichen des Untersuhler Turmes. Jedoch wurde dessen Baukörper durch eine Apsis für den Altar erweitert. Von hier aus konnte man das breite Werratal zwischen Seulingswald und Sallmannshäuser Pforte sowie Richelsdorfer Gebirge und Salzunger Buntsandstein kontrollieren zumal zwei Fernstraßen das Tal durchqueren – die Nürnberger und die Frankfurt und Leipzig verbindende Strecke der Via Regia. Erstgenannte führte durch Untersuhl direkt am Turm vorbei. Indem man im unteren massiven Teil den Raum für die Gottesdienste schuf, sparte man Arbeitskraft und Material. Allerdings erfolgte das Ausbrechen der großen Fenster erst im 18. Jhd. So befand sich der Innenraum anfangs in mystischem Dunkel, während der lichtsuchende Geist jenes Jahrhunderts das Raumempfinden bestimmte.
Die starke Wehrmauer hatte längst die Schutzfunktion verloren. Aus soziologisch-historischer Sicht muss noch ein weiterer Vergleich gezogen werden.
Dies soll in einer der nächsten Ausgabe erfolgen.
M. Schramm
Bild 1 + 2: Gemeinde Gerstungen
Bild 3: Magistrat der Stadt Neustadt/Hesen

Veranstaltungen

11. Marksuhler Adventskalender

Einladung zum 11. Marksuhler Adventskalender im Fenster

24 Fenster werden auch in diesem Jahr wieder liebevoll gestaltet und lassen nicht nur Kinderaugen leuchten. Herzlichen Dank dafür.
Jedes Fenster erzählt eine kleine Geschichte oder ist Symbol für ein bestimmtes Ereignis. Nach und nach erstrahlen die Fenster um 18 Uhr und bringen uns dem Weihnachtsabend ein Stück näher. Finden Sie hinter den Fenstern den Zauber der Weihnacht, Zeit miteinander und Momente, die einfach anders sind.
Viel Freude beim Staunen & Verweilen.
1.12. Kranzen
Bereits 17 Uhr im Haus der Begegnung
2.12. Schlossweihnacht
Bereits ab 14 Uhr auf dem Schlosshof
3.12. Noah
Familie Rutenbeck, Im Weihersfelde
4.12. Hagar - Die Verheißung der Geburt Ismaels
8. Klasse Konfirmanden, Pfarrhaus
5.12. Mose-10 Gebote
Familie Mack, Bohngartental
6.12. St. Nicolaus
Familie Thiel, Vachaer Straße
7.12. Engel kündigt Maria die Geburt Jesu an
Familie Trostmann, Eckhardtshäuser Weg
8.12. Joseph‘s Werkstatt
Familie Rößler, Mölmeshöfer Straße
9.12. Maria besucht Elisabeth
Familie Franke-Most, Bahnhofstraße
10.12. Ein Engel erschien Joseph im Traum
Familie Zielonka, Burkhardtrodaer Weg
11.12. Bote verliest kaiserlichen Befehl des Augustus
Bereits 16 Uhr: 4. Klasse Christenlehre, HdB
12.12. Maria und Joseph unterwegs nach Bethlehem
Familie Niebling, Mölmeshöfer Straße
13.12. Herbergssuche
Familie Weigel/ Mann, Weihersgrund
14.12. Stern über Bethlehem
Familie Melzer, Bahnhofstraße
15.12. 3 Weise beobachten den Himmel
Familie Eckert, Im Weihersfelde
16.12. Die heiligen 3 Könige suchen das Kind bei König Herodes
Familie Gernand, Vachaer Straße
17.12. Maria und Joseph finden ein Quartier
Familie Börner, Gäufeldener Straße
18.12. Hirten auf dem Feld bei Bethlehem
Familie Desjardins/ Hildebrandt, Obereller Straße
19.12. 3 Weise folgen dem Stern
Familie Denner, Neue Straße
20.12. Der allerkleinste Tannenbaum
Familie Ahbe, Vachaer Straße
21.12. Die Engel der himmlischen Heerscharen bei den Hirten
Familie Jäger, Berkaer Straße
22.12. 3 Weise auf dem Weg nach Bethlehem
Familie Rudloff, Eichgrund
23.12. Die 4 Lichter des Hirten Simon
Familie Kehl, Eichgrund
24.12. Im Stall von Bethlehem
St. Hubertus Kirche

12. Weihnachtskonzert in Lauchröden

17. Adventsnachmittag in Lauchröden

Am 2. Dezember 2018 findet ab 14:00 Uhr der traditionelle Adventsnachmittag in Lauchröden im und am Löwensaal statt.

Basteln, Kaffee und Kuchen für Groß und Klein. Auch der Weihnachtsmann hält wieder ein paar Überraschungen bereit!

Zum Weihnachtskonzert und Adventsnachmittag laden recht herzlich ein, die Vereine und der Dorfclub

Auswanderung im 19. Jahrhundert aus dem Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach

Die Einheitsgemeinde Gerstungen lädt für den 24. November 2018 um 15.00 Uhr in die Gaststätte „Rautenkranz“...

Bereits seit 2016 unterstützt die Gemeinde Gerstungen die Recherchen zur Auswanderung im 19. Jahrhundert im Wartburgkreis. Nunmehr ist es gelungen, Astrid Adler für einen Vortrag nach Gerstungen einzuladen.

Astrid Adler, Buchautorin aus Tiefenort im Wartburgkreis befasst sich bereits seit 2007 mit der Auswanderung in Südthüringen im 19. Jahrhundert. Anfangs recherchierte sie nur zu ihrem Wohnort Tiefenort, wofür sie bereits 2012 mit ihren Recherchen thüringenweit Aufmerksamkeit erlangte. So wurde sie für die von ihr konzipierte Ausstellung zur Auswanderung im 19. Jahrhundert, anlässlich der 875-Jahrfeier von Tiefenort, als Thüringerin des Monats September 2012 sowie mit dem zweiten Platz „Thüringer des Jahres 2012“ geehrt.

Mittlerweile richtet sich der Hauptfocus ihrer Recherchen auf das Gebiet des heutigen Wartburgkreises, aber auch auf die Landkreise Schmalkalden-Meiningen, Fulda und Hersfeld-Rotenburg. Nachdem sie 2013 einige ihrer Rechercheergebnisse in dem Buch „Vergessene Menschen – Auswanderung im 19. Jahrhundert“ veröffentlichte, arbeitete sie drei lange Jahre an zwei englischen Büchern zum Thema Auswanderung. Mit „Our Ancestors Were German“(ISBN 978-3-9818232-0-2) und „Goodbye Forever – Life Beyond Germany“(ISBN 978-3-981832-3-3) ist es ihr gelungen, einen Teil der thüringischen Geschichte in englischer Sprache auch den Nachfahren der deutschen Auswanderer in Übersee zugänglich zu machen. Unter anderem werben in dem Buch „Our Ancestors Were German“ verschiedene Städte und Gemeinden mit ihrer Geschichte für den Wartburgkreis, so auch die Gemeinde Gerstungen.

Seit 2013 berichtet die Autorin von Zeit zu Zeit über ihre Rechercheergebnisse in der Region des Wartburgkreises, seit 2016 auch in den USA. Ihre letzte Vortragsreise führte sie im Oktober 2018 in den Mittleren Westen der USA, mit Vorträgen bei Genea-

logischen Gesellschaften, Bibliotheken und Museen in Illnois, Iowa, Missouri und Wisconsin. Im Juni 2019 wird sie erstmals als Gastredner auf einer internationalen Konferenz (International German Genealogical Conference) in Sacramento, Kalifornien unsere Region vertreten.

Auswanderung im 19. Jahrhundert aus dem Wartburgkreis

24. November 2018
15.00 Uhr
Gaststätte Rautenkranz, Gerstungen
Veranstalter: Einheitsgemeinde Gerstungen
Referent: Astrid Adler

Erleben Sie „Geschichte zum Anfassen“!
Vielleicht sind auch Deine Vorfahren ausgewandert?

Mit der Veranstaltung am 24.11.2018 wird Frau Adler über die Auswanderung aus dem Wartburgkreis berichten. In ihrem Vortrag wird sie auch Informationen zur Auswanderung aus der Einheitsgemeinde Gerstungen preisgeben. Einige Auswanderer wird die Autorin namentlich in ihrem Vortrag nennen und lokale Funde in Zeitungen oder anderen Quellen geben den Auswanderern ein Gesicht. Die Teilnehmer der Veranstaltung werden sozusagen „Geschichte zum Anfassen“ erleben.
In einem kurzweiligen Vortrag erfahren die Zuhörer viele lokale Informationen zur Zeit der Auswanderung im 19. Jahrhundert, welche auf zahlreichen authentischen Geschichten und Fakten basieren. Es wird über die Gründe der Auswanderung, die erforderlichen Formalitäten i. R. d. der Reisevorbereitung, die Reise zu den Hafenstädten, die Überfahrt nach Amerika sowie das Leben in einem unbekannten Land und vieles mehr berichtet.
Anhand eines Beispiels der Einheitsgemeinde Gerstungen erklärt Frau Adler, wie man noch heute die Spuren der Auswanderer verfolgen und deren Nachfahren in Übersee finden kann. Hierzu hat sie sich in den vergangenen Monaten bei ihren Recherchen im Landeskirchenarchiv Eisenach auf die Einheitsgemeinde konzentriert.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Erfahrungen zum Thema mit der Autorin auszutauschen. Informationen zu Auswanderern aus der Region nimmt Frau Adler gerne in ihrer Auswanderer-Datenbank auf. Diese sollten möglichst in schriftlicher Form übergeben werden. Folgende Daten, sofern bekannt, werden in der Datenbank archiviert: Name, Vorname, Geburtsort, Geburtsdatum, Jahr der Auswanderung und Wohnsitz in Übersee.
Weitere Informationen zur Autorin, geplanten Veranstaltungen und deren Publikationen können Interessierte unter www.tiefenort-auswanderer.de finden.

Motorsägenkurs für Holzwerber in Wolfsburg-Unkeroda

Am **07.12. und 08.12.2018** führt Herr Axel W. Schröder einen zweitägigen Motorsägenkurs für Holzwerber durch.

Beginn: 07.12.2018, 13.00 Uhr
Ort: Firma Grünschnitt/ Forst- & Gartentechnik, Förthaer Str. 14 in Wolfsburg-Unkeroda

Zum praktischen Ausbildungsteil am nächsten Tag bringen die Teilnehmer ihre Motorsäge und die persönliche Schutzausrüstung mit. Der Kurs schließt ab mit einer Teilnahmebescheinigung mit KWF-Gütesiegel.
Anmeldung erforderlich:

Info: Herr Schröder
Tel.: 03695-622425
Mobil: 0173-8280290
Email: Axel.W.Schroeder@gmx.de

Veranstaltungen im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl

Marksuhl auf alten Ansichtskarten

Herzliche Einladung zu einer **Bilderschau** mit zahlreichen historischen Ansichtskarten von Marksuhl, aus Privatsammlungen zusammengetragen und gezeigt von Edgar Mey.

Wann? Donnerstag, 22. November 2018
Beginn? 16.00 Uhr
Wo? Begegnungsstätte im **Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl,** Ettenhäuser Weg 4

Herzliche Einladung an alle!

Volksliedersingen

Das nächste gemeinsame Volksliedersingen in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4, findet am **Mittwoch, den 05. Dezember 2018**, statt.
Beginn: 15.30 Uhr
Jeder, der Freude am Singen hat, ist herzlich eingeladen, dies in geselliger Runde gemeinsam mit den Heimbewohnern zu tun.
Adventskonzert des Gesangvereins.
Am **Montag, den 10. Dezember 2018**, um **16.30 Uhr**, lädt der **Gesangverein 1845 e.V.** Marksuhl zu einem **Adventskonzert** in die Begegnungsstätte im Wohn- und Plfegezentrum Marksuhl ein.
Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Bewohner und deren Angehörige auf das Herzlichste eingeladen.

Kaffeenachmittag für Jedermann

Am **Mittwoch, den 12. Dezember 2018**, findet der nächste Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4 in Marksuhl, statt.
Beginn: 15.00 Uhr
Hierzu sind die Bürgerinnen und Bürger sowie die Bewohner und deren Angehörige herzlich eingeladen.

„Volle Pulle“ - Uli Borowka kommt nach Gerstungen

Wieder einmal wird sich in Gerstungen einen ganzen Abend lang alles um das Thema Fußball und seine „Nebenwirkungen“ drehen. Nach dem heiteren Bundesligajubiläum mit Ben Redelings im letzten Jahr wird uns im Februar 2019 eine wahre Legende Einblicke in sein Leben als Fußballprofi geben. Der Gerstunger-Fußball-Kultur-Verein präsentiert Ihnen mit Unterstützung der Gemeinde Gerstungen „die Axt“ auch bekannt als „Eisenfuß“. Vielen versierten Fußballbegeisterten sind diese Spitznamen ein Begriff. Sie legen Zeugnis ab vom Eindruck, den der Abwehrspieler Uli Borowka in seiner aktiven Zeit auf seine Bundesligakollegen machte. Bei seinen Mitspielern geschätzt und vom Gegner gefürchtet, zementierte sich der, durch „kicker“-Wahl gleich mehrfach dazu gekürte, unbeliebteste Spieler der Liga einen Ruf als knallharter Verteidiger. Mit seinem Vorsatz härter, ehrgeiziger und ausdauernder als seine Gegner zu sein, erarbeitete er sich eine beachtliche Vita in der sich Titel wie Deutscher Meister, Pokalsieger, Europapokalsieger, Nationalspieler und EM-Teilnehmer einreihen. Aber neben seiner

steilen Karriere als Fußballer gibt es noch eine andere, weniger glanzvolle Seite im Leben des Uli Borowka. Der Alkohol sollte sein Leben immer mehr beherrschen und ihn schließlich bis an den Abgrund treiben.
Von all diesen Etappen, Siegen, Niederlagen und seinem persönlichen Kampf gegen die Sucht berichtet Ulrich „Uli“ Borowka am 01.02.2019 um 19.30 Uhr im Rautenkranz in Gerstungen.
Dazu lädt Sie der Gerstunger-Fußball-Kultur-Verein e.V. ganz herzlich ein!

2. Eltetal-Poetry-Slam

WANTED! Eltetal-Poetry-Slamer 2018
Ein herzliches Hallo an euch alle,
aufgrund der überaus positiven Resonanz wird als Auftaktveranstaltung des diesjährigen Lebendigen Adventskalendersein 2. Poetry-Slam-Wettbewerb in der Untereller Dreifaltigkeitskirche Kirche gestartet. Hier küren wir den „Eltetal-Poetry-Slamer 2018“.
Für alle, die im vergangenen Jahr nicht dabei sein konnten:
Dichter / Poeten / Schreiberlinge aus der Region verfassten einen Text (gereimt oder ungereimt, lustig oder nachdenklich,..) und brachten diesen vor dem Publikum in eigener Art und Weise sehr unterhaltsam dar.
Nach der ersten Runde konnten sich Zuschauer und Mitwirkende bei einem kleinen Imbiss und an der extra errichteten Bar in der Empore der Kirche für das Finale stärken.
Beste Livemusik umrahmte den Abend, lud zum Zuhören und anschließendem Verweilen ein.
Wie wäre es, wenn in diesem Jahr ein Mitwirkender EURES VEREINS / FIRMA / INSTITUTION seine Gedanken, Sorgen oder Nöte zu Gehör bringt?
Vielleicht über das vereinsinterne Leben, die Veranstaltungen der Vereine, über Firmenabläufe oder gar über den Chef? Wer weiß nicht viel zu berichten über die eigene Ehefrau oder die Frauen über die Männer? Über Kindererziehung? Über Sport, Natur oder Politik? Es gibt noch unzählig viele Themen…
Es muss nichts perfekt sein, im Gegenteil! Einzige Bedingung: der Text MUSS SELBST GESCHRIEBEN und OHNE HILFSMITTEL (Tonträger, musikalische Begleitung) vorgetragen werden. Vorbereitet werden sollten pro Teilnehmer 2 kurze Texte a max. 10 min. Diese können dann gelesen, gereimt, gesungen, geschrien… werden. Je nach Mentalität des Teilnehmers.
Animiert eure Mitglieder und traut euch!!! Es ist eine einmalig schöne Veranstaltung!
Für Rückfragen und Anmeldungen: Tel. 0172 2872063
Es grüßt euch
das 11. Adventskalenderteam Unterellen

Natur- und Umweltschutz

Ein Hoffnung machender Beginn

Wer sich öfter im Freien bewegt und seine Umgebung aufmerksam beachtet, konnte in diesem Jahre eine erfreuliche Neuerung in der Flur bemerken.
An verschiedenen Stellen hat unsere Agrargenossenschaft sog. Blühstreifen, d. h. größere Flächen mit Blütenpflanzen verschiedener Art, eingerichtet. Wie man vernimmt, ist das die Folge erlassener staatlicher Regelungen gegen den Artschwund. Vorwiegend mit Bezug auf die Insekten- und Kleintierwelt. Die Landwirte erhalten dafür Fördergelder.

Bei allen Mängeln, die solchen Anfängen meistens, wie auch hier, noch eigen sind, ist das ein begrüßenswerter Schritt. Allerdings müssen weitere Schritte folgen, Schritte quantitativer und qualitativer Art.

Viele Tierarten, insbesondere Insekten, brauchen für ihre Existenz ganz spezielle Pflanzen. An einer Art legen sie ihre Eier ab und ernähren sich als Raupe, als fertiges Insekt suchen sie andere Blütenpflanzen auf, um Nektar zu saugen. Pflanzen unterschiedlicher Art wachsen und blühen zu unterschiedlichen Zeiten und auch nur für eine bestimmte mehr oder weniger kurze Frist. Ebenso vollziehen sich die Entwicklungszyklen der Insekten zu unterschiedlichen Zeiten. Ein Umstand, der Pflanzenvielfalt verlangt.
Unsere Blühstreifen sollten also nicht mit 1,2 oder wenigen Arten ausgestattet sein, sondern mannigfaltiger werden, sowohl was die Pflanzenart, als auch, was die Blütezeit betrifft. Außerdem sollten sie wenigstens auf das Doppelte ihrer Fläche vergrößert und im Gelände gut verteilt sein. Letzteres ist bisher schon ganz gut gelungen.

Überhaupt gibt es noch eine Fülle von Möglichkeiten zu erschließen. So sollten in den vorhandenen normalen Kulturen wenigstens am Rande Wildpflanzen geduldet werden. Auch müssen einige insektenfreundliche Kultursorten wie Klee, Luzerne, Buchweizen, usw. hier und da in der Flur zu finden sein.

Sollte der beschriebene zarte Beginn in konsequente Fortsetzung münden, werden positive Ergebnisse sicher nicht ausbleiben. Um die Sache abzurunden, müssten auch die vielen Gartenbesitzer einen Beitrag leisten. Manche werden das schon tun. Gärten sind in der Ortslage und an den Rändern zur Flur gut im Raum verteilt - ein günstiger Umstand. Zumindest ein Teil der ständig radikal kurz gehaltenen Rasenflächen kann zu kleinen Blumenwiesen umgestaltet werden. Saatgutmischungen sind leicht erhältlich können von Liebhabern auch selbst zusammengestellt werden. Bei der Gestaltung von Blumenbeeten und Rabatten sollte man nektarspendende Blüten bevorzugen.

Sehr insektenfreundlich sind viele Steingartengewächse und auch die meisten Doldenblätter. Parks und Friedhöfe bieten sich zur Entwicklung von vielblumigen Wiesen direkt an.

Vielfalt an Wildpflanzen ermöglicht Vielfalt an Insekten und anderen Kleintieren. Von diesen leben wiederum Vögel und größere Tiere.

Einfach gesagt: Artenvielfalt muss von unten her, bei den Wildpflanzen beginnend aufgebaut werden.

Hilmar Brack
(Fotos: K.Hartung)